



LVBG

Landesverband Südwestdeutschland

Rundschreiben Nr. D 5/2003
814.2 - LV 8
(LVBG D 41)

69115 Heidelberg, 31.7.2003
Kurfürsten-Anlage 62
Telefon (0 62 21) 52 30

An die
Durchgangsärzte und Chefärzte
der zur Behandlung Schwerunfallverletzter zugelassenen Krankenhäuser

Arztberichte im Internet

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Jahr 2001 stehen alle Arztberichtstexte auch im Internet (www.lvbg.de – Rubrik „Formtexte“) zum Download im Dateiformat MS-Word zur Verfügung. Sie können als Mustervorlagen zum Ausfüllen am PC mit anschließendem Ausdruck auf Blankopapier verwendet werden. Um den Komfort im Umgang mit den Texten zu erhöhen, wurde aktuell die Hintergrundprogrammierung folgender Formulare optimiert:

A 4200 (1. Rentengutachten)	F 1100 (Auskunft Behandlung)	F 2134 (Ausf. Bericht Knie)
A 4500 (2. Rentengutachten)	F 1102 (Auskunft Kopfverl.)	F 2150 (Überweisung BGSW)
A 4510 (GA Nachprüfung MdE)	F 1104 (Ausk. Gliedmaßenverl.)	F 2152 (Teilnahme BGSW)
A 4520 (Rente nach Ges.V.)	F 1108 (Ausk. Verbrennungen)	F 2222 (früher: K(D)10)
A 4550 (GA nach Abfindung)	F 1110 (Auskunft bei Zweifel)	F 3110 (Belastungserprobung)
A 5512 (GA erhöh. Witwenrente)	F 1114 (Ausführliche Auskunft)	F 6000 (Anzeige Verdacht BK)
	F 2100 (Zwischenbericht)	F 6120 (Bericht BK-Wirbelsäule)
F 1000 (D-Arzt-Bericht)	F 2106 (Nachschaubericht)	F 6220 (Untersuchung WS)
F 1002 (Ergänzungs b. Kopf)	F 2132 (Ausf. Bericht Kopf)	F 9990 (Rechnungsvordruck)
F 1006 (Ergänzungs b. Strom)		F 9992 (Rechnungsvordruck)
F 1008 (Ergänz. b. Verbrennung)		F 9994 (Rechnungsvordruck)
F 1010 (Ergänzungs b. Hand)		

...

Inhaltlich hat sich an den Formularen nichts geändert. Hier die für Anwender wichtigsten Neuerungen in Kürze:

- Die erforderlichen Kopien werden nicht mehr direkt beim Ausfüllen des Formtextes erstellt, sondern erst beim Ausdruck über die Funktion "Druckauswahl". Dadurch wird das insbesondere bei weniger leistungsfähigen Rechnern bisweilen zu beobachtende „Stocken“ beim Eintragen in die einzelnen Felder unterbunden und die Texte können flüssiger ausgefüllt werden.
- Der Ausdruck sämtlicher erforderlicher Exemplare ist standardmäßig voreingestellt. In der Funktion „Druckauswahl“ können jedoch die Anzahl der tatsächlich gewünschten Kopien ausgewählt werden. Die Kopien werden nicht mehr gespeichert; nur das Original kann gespeichert werden.
- Das "zweiseitige Ausdrucken" ist jetzt möglich, d.h. es kann ausgewählt werden, ob auch die Rückseite bedruckt werden soll. In diesem Fall wird der Druck angehalten, das Blatt kann gewendet werden und erst durch Klicken auf "OK" wird der Druckvorgang fortgesetzt.
- Beantwortet der Anwender die Frage "Sprechen Hergang und Befund gegen die Annahme eines Arbeitsunfalls, ggf. warum?" mit „ja“, wird automatisch über die Funktion "Druckauswahl" beim Ausdrucken eine Kopie für den Versicherten erstellt.
- Das Ausfüllen der Formulare wird durch logisch vorgegebenes Positionieren des Cursors erleichtert. Beispiel:

10 Sprechen Hergang und Befund gegen die Annahme eines Arbeitsunfalls, ggf. warum? *	
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
* Wenn ja, ist dem Versicherten eine Kopie des Durchgangsarztberichts auszuhändigen	
11 Falls weitere Behandlung nicht erforderlich	wieder arbeitsfähig ab
<input type="checkbox"/> arbeitsfähig, dem Versicherten mitgeteilt	Datum <input type="checkbox"/> AU-Bescheinigung ausgestellt

Wird in dem Beispiel als Antwort "nein" angekreuzt, springt der Cursor direkt auf Frage 11 weiter.

- In allen Formularen mit Abrechnungsfunktion wird nach Verlassen des Feldes "Porto" automatisch die Summe errechnet.
- Die Maske zur Erstellung des eigenen Briefkopfes wurde optimiert.

Die Texte können ab sofort abgerufen werden (www.lvbg.de). Weitere Auskünfte erteilt Karla Hahn beim Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften unter der Telefon-Nr.: 02241/231-1157.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Erwin Radek
Geschäftsführer